



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 16

SDB-Nr. : 173280

V007.0

LOCTITE SF 7386 known as Loctite 7386 500 ML

überarbeitet am: 08.03.2022

Druckdatum: 06.04.2022

Ersetzt Version vom: 28.09.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE SF 7386 known as Loctite 7386 500 ML

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Aktivator

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Central Eastern Europe GmbH

Erdbergstraße 29

1031 Wien

Österreich

Tel.: +43 (1) 71104-0

Fax-Nr.: +43 (1) 71104-2523

ua-productsafety.at@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Für Notfälle steht Ihnen die Vergiftungszentrale unter der Telefon-Nr. +43 1- 406 43 43 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

| | |
|---|--------------------|
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 |
| H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | |
| Akute Toxizität | Kategorie 4 |
| H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | |
| Expositionsweg: Oral | |
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 |
| H315 Verursacht Hautreizungen. | |
| Schwere Augenreizung. | Kategorie 2 |
| H319 Verursacht schwere Augenreizung. | |
| Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition | Kategorie 3 |
| H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |
| Zielorgan: Zentralnervensystem | |
| Aspirationsgefahr | Kategorie 1 |
| H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | |
| Akute aquatische Toxizität | Kategorie 1 |
| H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. | |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 1 |
| H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. | |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

| | |
|----------------------------|--|
| Gefahrenpiktogramm: |  |
|----------------------------|--|

Enthält Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol

3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin

Propan-2-ol

| | |
|--------------------|---------------|
| Signalwort: | Gefahr |
|--------------------|---------------|

| | |
|-------------------------|---|
| Gefahrenhinweis: | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
|-------------------------|---|

| | |
|---|---|
| Sicherheitshinweis: | ***** ***Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.*** |
| Sicherheitshinweis: Prävention | P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| Sicherheitshinweis: Reaktion | P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Sicherheitshinweis: Lagerung | P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

Folgende Inhaltsstoffe liegen in einer Konzentration $\geq 0,1\%$ vor und erfüllen die PBT/vPvB-Kriterien, bzw. wurden als endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen \geq der Konzentrationsgrenzen zur Einstufung als PBT, vPvB oder ED.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No. | Konzentration | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte | Zusätzliche Informationen |
|--|---------------|---|--|------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 265-151-9 01-2119475515-33 | 50- < 75 % | Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411 | inhalation:ATE= 23,31 mg/l; | |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1- phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 252-091-3 01-2120769712-47 | 25- < 50 % | Aquatic Acute 1, H400 Acute Tox. 4, Oral, H302 Skin Irrit. 2, Dermal, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 1, H410 | M acute = 10 M chronic = 10 ===== oral:ATE= 501 mg/kg | |
| Propan-2-ol 67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25 | 10- < 25 % | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 | | |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

Haut: Rötung, Entzündung.

Orale Aufnahme (Verschlucken): Übelkeit, Brechreiz, Durchfall, Bauchschmerzen.

Eindringen (Verschlucken) in die Atemwege (Aspiration): Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Übelkeit/Brechreiz. Spätfolgen: Lungenentzündung oder Lungenödem.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verschlucken kann Reizungen in Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen verursachen

Kein Erbrechen herbeiführen.

Facharzt aufsuchen.

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxide (NO_x) freigesetzt werden.

Dämpfe können in niedrigen oder eingeschlossenen Bereichen akkumulieren, erhebliche Strecken bis zu einer Zündquelle wandern und zu Flammenrückschlag führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken lagern.

Nicht in d.Nähe v.Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.

entsprechend dem techn. Datenblatt

7.3. Spezifische Endanwendungen

Aktivator

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für
Österreich

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m ³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert/ Bemerkungen | Gesetzliche Liste |
|--|-----|-------------------|------------------|--|-------------------|
| Propan-2-ol 67-63-0 [2-PROPANOL 2-PROPANOL, KURZZEITWERT FÜR GROBGUSS] | 200 | 500 | MAK: | | AT/MAK |
| Propan-2-ol 67-63-0 [2-PROPANOL, KURZZEITWERT FÜR GROBGUSS] | 800 | 2.000 | MAK Kurzzeitwert | 4x30 Minuten pro Schicht | AT/MAK |
| Propan-2-ol 67-63-0 [2-PROPANOL] | 800 | 2.000 | MAK Kurzzeitwert | 4x15 Minuten pro Schicht | AT/MAK |

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|------------------------|--|-----------------|------------|-----|-----------|--------|-------------|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Süßwasser | | 140,9 mg/l | | | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Salzwasser | | 140,9 mg/l | | | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Sediment (Süßwasser) | | | | 552 mg/kg | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Sediment (Salzwasser) | | | | 552 mg/kg | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Boden | | | | 28 mg/kg | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 140,9 mg/l | | | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Kläranlage | | 2251 mg/l | | | | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | oral | | | | 160 mg/kg | | |

Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|---|-----------------------|----------------|---|------------------|------------|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 300 mg/kg | |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | Arbeitnehmer | Einatmen | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 2085 mg/m3 | |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 149 mg/kg | |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 149 mg/kg | |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | Breite Öffentlichkeit | Einatmen | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 447 mg/m3 | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 888 mg/kg | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 500 mg/m3 | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 319 mg/kg | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 89 mg/m3 | |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 26 mg/kg | |

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird

Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Lieferform | Flüssigkeit |
| Farbe | gelb, bernsteinfarben, grünlich |
| Geruch | charakteristisch |
| Siedebeginn | 82 °C (179.6 °F) keine Methode |
| Explosionsgrenzen | |
| untere | 0,6 % (V); |
| obere | 12 % (V); |
| Flammpunkt | -5 °C (23 °F) |
| pH-Wert | Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ | unlöslich |
| Dampfdruck | 43 hPa |

(20 °C (68 °F))

Dichte

0,791 g/cm³ keine

()

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|--|---------------|---------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | LD50 | > 5.840 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro- 1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | LD50 | > 500 mg/kg | Ratte | weitere Richtlinien: |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro- 1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | Acute toxicity estimate (ATE) | 501 mg/kg | | Expertenbewertung |
| Propan-2-ol 67-63-0 | LD50 | 5.840 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|---------|---------------|-----------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | LD50 | > 2.800 mg/kg | Ratte | weitere Richtlinien: |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | LD50 | > 1.000 mg/kg | Kaninchen | weitere Richtlinien: |
| Propan-2-ol 67-63-0 | LD50 | 12.870 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Testatmosphäre | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|-------------------------------|-------------|----------------|------------------|---------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | LC50 | > 23,3 mg/l | Dampf | 4 h | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | Acute toxicity estimate (ATE) | 23,31 mg/l | | | | Expertenbewertung |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|----------------|------------------|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | reizend | 4 h | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | reizend | 4 h | Kaninchen | EPA OTS 798.4470 (Acute Dermal Irritation) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | not corrosive | | Corrositex Biobarrierenmembran (rekonstituierte Kollagenmatrix) | OECD Guideline 435 (In Vitro Membrane Barrier Test Method for Skin Corrosion) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | leicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------------|------------------|-----------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | nicht reizend | | Kaninchen | FDA Richtlinie |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | reizend | | Kaninchen | EPA OTS 798.4500 (Acute Eye Irritation) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | Category II | | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|---------------------------|-------------------------------------|---------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0,1% Benzol 64742-49-0 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinc hen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | nicht sensibilisierend | Buehler test | Meerschweinc hen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp/ Verabreichungsro ute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------|--|---|---------|---|
| Propan-2-ol 67-63-0 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | negativ | Säugetierzell- Genmutationsmuste r | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | negativ | Intraperitoneal | | Maus | equivalent or similar to OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |

Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Expositions dauer / Häufigkeit der Behandlung | Spezies | Geschlecht | Methode |
|--------------------------------------|----------|----------------------|---|---------|------------------------|--|
| Propan-2-ol 67-63-0 | | Inhalation: Dampf | 104 w 6 h/d, 5 d/w | Ratte | männlich / weiblich | OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies) |

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/ Wert | Testtyp | Aufnahmew eg | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---|-----------------------------|-------------------------|---------|---|
| Propan-2-ol 67-63-0 | NOAEL P 853 mg/kg | 1- Generati on-Studie | oral: Trinkwasser | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 415 (One- Generation Reproduction Toxicity Study) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | NOAEL P 500 mg/kg NOAEL F1 1.000 mg/kg | 2- Generati on-Studie | oral über eine Sonde | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 416 (T wo- Generation Reproduction Toxicity Study) |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer/ Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|-----------------|----------------------|--|---------|---|
| Propan-2-ol 67-63-0 | | Inhalation: Dampf | at least 104 w 6 h/d, 5 d/w | Ratte | OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies) |

Aspirationsgefahr:

Das Gemisch ist basierend auf Daten für Viskosität eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Viskosität (kinematisch) Wert | Temperatur | Methode | Bemerkungen |
|--------------------------------------|----------------------------------|------------|---------------------|-------------|
| Propan-2-ol 67-63-0 | 1,8 mm ² /s | 40 °C | ASTM Standard D7042 | |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdaue er | Spezies | Methode |
|---|---------|-----------------------|-----------------------|---------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | LC50 | > 13,4 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | LC50 | > 9.640 - 10.000 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdaue er | Spezies | Methode |
|---|---------|------------|-----------------------|---------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | EL50 | 3 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1- phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | EC50 | 0,023 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdaue er | Spezies | Methode |
|---|---------|---------|-----------------------|---------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | NOEC | 1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | NOEC | 30 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

Toxizität (Algae):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------|------------------|---|--|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | EL50 | 29 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | NOELR | 6,3 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1- phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | EC50 | 0,0431 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1- phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | NOEC | 0,017 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | EC50 | > 1.000 mg/l | 96 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | NOEC | 1.000 mg/l | 96 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|--------------|------------------|------------------|--|
| Propan-2-ol 67-63-0 | EC50 | > 1.000 mg/l | 3 h | activated sludge | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositions- dauer | Methode |
|---|--------------------------------------|---------|--------------|-----------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 81 - 98 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1- phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | > 0 - < 60 % | 28 d | OECD 301 A - F |
| Propan-2-ol 67-63-0 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 70 - 84 % | 30 d | EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode |
|--|--------|------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 0,1% Benzol 64742-49-0 | 4,66 | | EU Method A.8 (Partition Coefficient) |
| 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7 | 6,578 | | QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship) |
| Propan-2-ol 67-63-0 | 0,05 | | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol/ water), Shake Flask Method) |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | PBT/ vPvB |
|--------------------------------------|---|
| Propan-2-ol 67-63-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

14 06 03 - andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|------|------|
| ADR | 1993 |
| RID | 1993 |
| ADN | 1993 |
| IMDG | 1993 |
| IATA | 1993 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|------|---|
| ADR | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Heptane,Isopropanol) |
| RID | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Heptane,Isopropanol) |
| ADN | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Heptane,Isopropanol) |
| IMDG | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Heptanes,Isopropanol,3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridine) |
| IATA | Flammable liquid, n.o.s. (Heptanes,Isopropanol) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------|---|
| ADR | 3 |
| RID | 3 |
| ADN | 3 |
| IMDG | 3 |
| IATA | 3 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|------|----|
| ADR | II |
| RID | II |
| ADN | II |
| IMDG | II |
| IATA | II |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------|------------------|
| ADR | Umweltgefährdend |
| RID | Umweltgefährdend |
| ADN | Umweltgefährdend |
| IMDG | Meeresschadstoff |
| IATA | Nicht anwendbar |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|------|--|
| ADR | Sondervorschrift 640D Tunnelcode: (D/E) |
| RID | Sondervorschrift 640D |
| ADN | Sondervorschrift 640D |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|-----------------|
| Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: | Nicht anwendbar |
| Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: | Nicht anwendbar |
| Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: | Nicht anwendbar |

VOC-Gehalt 100 %
(2010/75/EC)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| | |
|-------------|--|
| ED: | Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften) |
| EU OEL: | Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert |
| EU EXPLD 1: | Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt |
| EU EXPLD 2 | Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt |
| SVHC: | besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste |
| PBT: | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt |
| PBT/vPvB: | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |
| vPvB: | Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.